

Zita Hollós

Lernerlexikographie: syntagmatisch

Konzeption für ein
deutsch-ungarisches Lernerwörterbuch

Max Niemeyer Verlag
Tübingen 2004



Inhaltsverzeichnis

0. Begründung des Forschungsvorhabens	1
1. Der lexikographische Gesamtprozess hinsichtlich des Deutschen in Ungarn	3
1.1 Kurze Geschichte der deutsch-ungarischen und ungarisch-deutschen Lexikographie nach dem Zweiten Weltkrieg.....	3
1.2 Die deutsch-ungarische Wörterbuchlandschaft der Jahrtausendwende	7
1.2.1 Das deutsch-ungarische Großwörterbuch HALÁSZ/FÖLDES/UZONYI.....	7
1.2.2 Zwei neu konzipierte, deutsch-ungarische Handwörterbücher: HÉRA und HESSKY.....	12
2. Allgemeiner Teil der Wörterbuchkonzeption.....	17
2.1 Zweck und Benutzerbezug des Wörterbuchs.....	17
2.2 Konzipierung einer Wörterbuchbasis	23
2.2.1 Sekundärquellen.....	24
2.2.2 Die Identifikation und Anordnung der Primärquellen	27
2.2.3 Vorstellung der COSMAS-I-Korpora.....	27
2.2.4 Recherche mit COSMAS I	30
2.3 Der Wörterbuchgegenstand	37
2.4 Bestimmung des zugrunde gelegten Kollokationsbegriffs	38
2.4.1 Die theoretische Basis des Kollokationsbegriffs.....	39
2.4.2 Die empirische Basis des Kollokationsbegriffs	44
2.4.3 Der Kollokationsbegriff <i>intralingual</i>	45
2.4.4 Datenerhebung und -selektion für die Basis- und Kollokator- Wörterbuchartikel.....	53
2.4.5 Zwei mögliche Vorgehensweisen bei der kontrastiven Analyse der sprachlichen Daten	66
2.4.6 Der Kollokationsbegriff <i>interlingual</i>	70
2.4.7 Ergebnisdokumentation der lexikographisch aufbereiteten Daten für die Datenrepräsentation.....	77
2.5 Der Wörterbuchtyp	79
3. Das Programm für die Datendistribution.....	81
3.1 Die Datendistributionsstruktur auf die integrierten Bauteile des Wörterbuchs	81
3.2 Die Verteilung der Daten auf zwei Wörterverzeichnisse und eine vollständige Wörterbuchcharakteristik	84
4. Das Programm für die Mikrostruktur	87
4.1 Für die Wörterbuchkonzeption relevante Wörterbuchbenutzungssituationen und die damit verbundenen Wörterbuchfunktionen.....	87
4.1.1 Konsultationssituationen bei der gestörten Formulierung von Schriftstücken	89
4.1.2 Konsultationssituationen bei der gestörten Textlektüre	93
4.1.3 Nichtkonfliktbedingte Konsultationssituationen im Spracherlernungsprozess.....	96

VIII

4.2 Überblick über die verschiedenen Arten von Mikrostrukturen.....	101
4.3 Der Formkommentar zu verschiedenen Lemmzeichentypen im Basis- Wörterverzeichnis	104
4.4 Der semantische Kommentar zu verschiedenen Lemmzeichentypen im Basis- Wörterverzeichnis	113
4.4.1 Der semantische Kommentar zu Substantivlemmata.....	114
4.4.2 Der semantische Kommentar zu Verblemmata.....	120
4.4.3 Der semantische Kommentar zu Adjektivlemmata.....	127
4.5 Der Formkommentar und der semantische Kommentar zu verschiedenen Lemmzeichentypen im Kollokator-Wörterverzeichnis.....	133
5. Weitere artikelinterne textuelle Strukturen anhand von Probeartikeln aus dem Basis-Wörterverzeichnis	141
5.1 Konkrete Suchbereichsstrukturen sowie Suchbereichs- und Mikroarchitekturen zu verschiedenen Lemmzeichentypen.....	142
5.2 Die innere Schnellzugriffsstruktur.....	150
6. Die Makrostruktur und die äußeren Zugriffsstrukturen.....	153
6.1 Quantitative und qualitative Lemmaselektion	154
6.2 Äußeres Zugriffsprofil, Lemmaanordnung und makrostrukturelle Abdeckung	159
7. Die mediostrukturellen Komponenten.....	163
7.1 Verweisvoraussetzungen für das geplante Wörterbuch	163
7.2 Verschiedene Verweisarten und verweisvermittelnde Angaben im Wörterbuch ..	167
8. Zusammenfassung und Ausblick.....	173
9. Anhang	177
9.1 Probeartikel zu verschiedenen Lemmzeichentypen im Basis- und Kollokator- Wörterverzeichnis	177
9.1.1 Wörterbuchartikel zu Substantivlemmata	177
9.1.2 Wörterbuchartikel zu Verblemmata.....	179
9.1.3 Wörterbuchartikel zu Adjektivlemmata.....	181
9.1.4 Kollokator-Wörterbuchartikel.....	182
9.2 Probeartikel für ein deutsches syntagmatisches Wörterbuch.....	189
9.3 Linguistische Analyse der Wortkombinationen (intra- und interlingual).....	192
Literatur.....	201
Korpora.....	201
Wörterbücher.....	201
Sekundärliteratur	202
Resümees.....	209